

Hilden, im Juni 2011

versiko-Aktionärsbrief No. 2/2011

- **Sehr positives Jahresergebnis 2010**
- **Hauptversammlung am Freitag, den 22. Juli 2011 in Düsseldorf**
- **Menschen bei versiko**
- **Verstärkung im Vorstand der versiko AG**
- **Jubiläum: 15 Jahre ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC**
- **Weitere Neuigkeiten von der versiko-Tochter ÖKOWORLD**

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

mit wirklich großer Freude kann ich Ihnen heute über das außerordentlich gute versiko-Jahresergebnis aus 2010 berichten.

Wir schütten für Sie als versiko-VorzugsaktionärIn eine Dividende von 26 Cent pro Aktie (!!!) aus. Für die StammaktionärInnen gibt es satzungsgemäß 23 Cent pro Aktie. Im folgenden Aktionärsbrief finden Sie unter Punkt 5. einen Auszug aus der dazugehörigen Pressemeldung.

Das ist der größte Betrag, den versiko seit Börsengang an seine AktionärInnen ausgezahlt hat. Die Gesamtsumme der Ausschüttung beträgt knapp 2 Mio. EUR.

Und es gibt noch einen weiteren wesentlichen Grund zur besonderen Freude:

Für alle privaten InvestorInnen ist die Ausschüttung zu 100 % steuerfrei!

Das bedeutet konkret: Wenn Sie Eigentümer von z. B. 5.000 Stück versiko-Vorzugsaktien sind, erhalten Sie nach Beschluss der Hauptversammlung am Freitag, den 22. Juli 2011, von unserer Bank einen Betrag i.H.v. EUR 1.300,00 überwiesen. Normalerweise zieht die Bank von diesem Betrag automatisch 25 % Kapitalertragssteuer ab. Unsere Dividende ist aber steuerlich so gestaltet, dass dieser Betrag nicht abgezogen wird, und dass Sie auch diese Dividende in Ihrer Steuererklärung nicht als steuerpflichtig angeben müssen. Bitte vermerken Sie diesen Tatbestand ganz besonders auf der Mitteilung, die Sie von Ihrer Wertpapierdepotbank erhalten, damit Sie nicht aus Versehen bei Ihrer Steuererklärung für das Jahr 2011 doch den Betrag als steuerpflichtig angeben. In Zweifelsfällen fragen Sie bitte Ihren Steuerberater. Wenn der nicht weiter weiß oder das System nicht nachvollziehen kann, verweisen Sie ihn bitte direkt an mich.

Ich bin auch freudig erregt, weil es sich gerade in schwierigen Finanzzeiten im wahrsten Sinne des Wortes für Sie „auszahlt“, unserer Gesellschaft als Miteigentümer oder Miteigentümerin die Treue gehalten zu haben. Ganz herzlich möchte ich auch an dieser Stelle für das Jahr 2011 die

neuen 200 versiko-Aktionärinnen und -Aktionäre willkommen heißen.

Bitte beachten Sie und sagen Sie es weiter:

Auch alle Aktien, die Sie oder auch Ihre Freunde, Bekannte oder Kollegen als versiko-Neuaktionäre nach Erhalt dieses Briefes käuflich erwerben, erhalten die Dividende von 26 Cent pro Stück am 22. Juli 2011 ausgezahlt.

Wenn die Hauptversammlung unserem Ausschüttungsvorschlag zustimmt – und daran haben wir keinen Zweifel – dann werden wir den restlichen Gewinn als Vortrag für das nächste Jahr verwenden.

Werfen wir noch mal einen Blick zurück auf den letzten Aktionärsbrief: Waren Sie über meine Äußerungen erschrocken oder erstaunt? Oder hatten Sie sogar eine große Sympathie für meinen Gefühlsausbruch und meine damit verbundenen Worte...?

Dazu kann ich nur sagen: Ich bin immer noch wütend!

Das Ergebnis der Politikerrunde vom Montag, den 30. Mai 2011, in Berlin überzeugt mich nicht. Es ist keine klare, eindeutige Aussage. Es gibt Möglichkeiten für Hintertürchen, es fehlt an der verbindlichen Festlegung, die regenerativen Energien aller Art massiv nach vorne zu bringen, es fehlt an einem Konzept, die Veränderungen des Verbrennungsmotors deutlich zu unterstützen, es fehlt an Ideen, wie nicht nur die Industrie, sondern auch wir als Verbraucher im System energieeffizient wirtschaften können.

Ich werde das Gefühl nicht los, dass sich die Politiker dieses Landes – sprich unsere Regierung – davor drücken, im rheinischen Sinne gesprochen, endlich „Butter bei die Fische“ zu tun.

Steht der nächste Wahlkampf schon vor der Tür?

Kann es dazu kommen, wie schon einmal von mir prognostiziert, dass wir nach „Stuttgart 21“ nun auch „Atomkraft 21“ vor uns haben?

Ich habe mich gefreut über Ihre vielen Zuschriften und Antworten auf meinen letzten versiko-Aktionärsbrief. Ich bin stolz auf das Vertrauen, das Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, in uns setzen. Mit so viel Sympathie und Unterstützung für unser Unternehmen hatte ich in der Form nicht gerechnet. Herzlichen Dank dafür!

Nun wünsche ich mir, dass Sie alle zu unserer Hauptversammlung am Freitag, den 22. Juli in Düsseldorf in der Tonhalle (direkt am Rhein gelegen) kommen und mit uns gemeinsam noch einmal das Jahr 2010 ansehen. Und beim Blick in die Zukunft auch hören, wie sich die Perspektiven für 2011 und 2012 und natürlich auch 2013 entwickeln können.

Sie haben in das richtige Unternehmen investiert und dafür danke ich Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Platow
Vorstand der versiko AG
Tel. 02103-929 100

Prolog:**Die versiko AG schließt 2010 mit deutlich positivem Ergebnis ab!**

Pro Aktie wird für das Geschäftsjahr 2010 eine Dividende in Höhe von 26 Cent vorgeschlagen. Weitere Informationen finden Sie unter Punkt 5.

1. versiko-Produkte**1.1. versiPLUS Unfallversicherung: Doppelte grüne Leistungssumme bis € 1 Mio.**

Wie bereits im vorherigen Aktionärsbrief möchte ich Ihr Augenmerk nochmals auf folgende Produktinnovation lenken: Die umweltbewusste Unfallversicherung versiPLUS: Typisch versiko: Eine hervorragende Unfallversicherung gibt es für alle „umweltfreundlichen Verkehrsunfälle“ bei uns auch mit einem „Öko-Bonus“ gänzlich ohne Aufpreis als versiPLUS! D.h., dass die versicherten Personen z. B. bei einem Unfall als Fußgänger die doppelte Summe erhalten können. Das Kompetenzteam für die Unfallversicherung berät Sie gerne unter 02103-929-241.

1.2. ÖKOWORLD-Fonds**1.2.1. Herzlichen Glückwunsch! *02. Mai 1996: 15 Jahre ÖKOVISION**

Der ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC feiert 15 Jahre „Gewinn mit Sinn“. Im Wonnemonat Mai 2011 begeht der Klassiker unter den Nachhaltigkeitsfonds seine ersten 15 Jahre.

15 Jahre ÖKOVISION steht auch für 15 Jahre ohne Atomkraft. Sie und alle anderen ÖKOVISION-Anleger haben **garantiert** nie in Atomkraft investiert.

In den Jahren 2009 und 2010 überzeugte der Fonds in seiner Vergleichsgruppe mit einer Performance von 25,27% in 2009 und 12,24% in 2010.

ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC gibt es für alle mindestens mit einer **dreifachen Garantie**:

1. garantiert ohne Atomkraft
2. garantiert ohne Erdöl
3. als Mischfonds ÖKOWORLD ÖKOVISION GARANT 20 mit 100%iger Kapitalgarantie.

Was bleibt uns mehr als zu sagen: Auf die nächsten 15 bzw. 150 Jahre ÖKOVISION!

Auszug aus unserer Pressemitteilung vom 3. Mai 2011:

[...] Mit einem Volumen von 15,4 Mio. D-Mark startete ÖKOVISION am 2. Mai 1996 seine Karriere. Den größten Teil des Startkapitals stellte die Continentale Lebensversicherung aus der Mittelverwendung für die versIRENTE. Am 30. April 2011 betrug das Volumen des Investmentfonds ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC über 310 Mio. EUR. In den Jahren 2009 und 2010 überzeugte der Fonds in seiner Vergleichsgruppe mit einer Performance von 25,27% in 2009 und 12,24% in 2010. [...]

1.2.2. Offizielle Auszeichnung: ÖKOWORLD erhält das europäische Transparenzlogo

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. prämierte die ÖKOWORLD. Das offizielle Transparenzlogo des Forum Nachhaltige Geldanlagen wurde für ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC und ÖKOWORLD ÖKOVISION EUROPE verliehen. ÖKOWORLD gehört zu den

Unterzeichnern der Europäischen Transparenzleitlinien und setzt ein transparentes Management in ausschließlich nachhaltigen Investments um. Das Europäische Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds steht für mehr Transparenz im nachhaltigen Anlagemarkt und stellt einen wichtigen Schritt für die Qualitätssicherung nachhaltiger Geldanlagen und die Förderung des Vertrauens in diese besondere Form von Investments dar.

Auszug aus unserer Pressemitteilung vom 21. März 2011:

[...] Das Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. prämiiert die Fonds ÖKOVISION CLASSIC und ÖKOVISION EUROPE. Das offizielle Transparenzlogo des Forum Nachhaltige Geldanlagen wurde für ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC und ÖKOWORLD ÖKOVISION EUROPE verliehen. ÖKOWORLD gehört zu den Unterzeichnern der Europäischen Transparenzleitlinien und setzt ein transparentes Management in ausschließlich nachhaltigen Investments um. Das Europäische Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds steht für mehr Transparenz im nachhaltigen Anlagemarkt und stellt einen wichtigen Schritt für die Qualitätssicherung nachhaltiger Geldanlagen und die Förderung des Vertrauens in diese besondere Form von Investments dar. [...]

1.2.3. ÖKOWORLD mit dem österreichischen Umweltzeichen prämiert

Bereits am 30. September wurde der ÖKOWORLD in Wien im Kreise der Mitglieder des ÖKOVISION-Anlageausschusses die Auszeichnung des Lebensministeriums verliehen. Unter der Rubrik „Grüne Fonds“ wurde der in 1996 aufgelegte Fonds ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC prämiert.

Auszug aus unserer Pressemitteilung vom 19. Oktober 2010:

[...] Der ÖKOWORLD-Präsident Alfred Platow nahm bereits am 30. September in Wien im Kreise der Mitglieder des ÖKOVISION-Anlageausschusses die Auszeichnung des Lebensministeriums entgegen. Unter der Rubrik „Grüne Fonds“ wurde der in 1996 aufgelegte Fonds ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC (Fondsvolumen: 285 Mio.) ausgezeichnet. [...] Das Österreichische Umweltzeichen wurde im Jahr 1990 auf Initiative der damaligen Umweltministerin Dr. Marlies Flemming geschaffen. Es zertifiziert im Finanzbereich ethisch orientierte Projekte und Unternehmen, die Gewinne durch nachhaltige Investitionen erzielen. [...]

2. Menschen bei versiko

2.1. versiko AG: Michael Duesberg verstärkt die Vorstandsetage

Auszug aus unserer Pressemitteilung vom 7. Juni 2011:

[...] Michael Stephan Duesberg verantwortet als der dritte versiko-Vorstand neben Alfred Platow (Vorsitz) und Helga Nissen zunächst die komplexen Veränderungsprozesse bei der versiko-Tochter und Kapitalanlagegesellschaft ÖKOWORLD, welche die neue EU-Investmentdirektive UCITS IV hervorruft. Das Kürzel UCITS steht für „Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities“. Drei Schwerpunkte stehen besonders im Fokus: Die Steigerung des Investorenschutzes, die Steigerung der Markteffizienz und die Reduktion der administrativen Hürden.

Somit wird der Haupteinsatzort für Duesberg in Luxemburg sein. Neben UCITS IV stehen die optimierte Platzierung der ÖKOWORLD-Vertriebspalette sowie die konstante Weiterentwicklung der Performance auf seiner Agenda. Michael Duesberg ist ein Mann mit hoher Umsetzungskraft, Führungsstärke und Coachingkompetenz durch langjährige Erfahrung im Bank und Asset Management, IT und Outsourcing, Marketing und Vertrieb sowie Corporate Governance und Compliance. Er war zuletzt bei EDS Electronic Data Systems in der europäischen Central Region als Managing Director für die Finanzindustrie zuständig. Davor war Duesberg Global Partner von AMVESCAP und bei deren Tochter INVESCO als Chief Executive Officer für die Länder Deutschland, Österreich und Schweiz verantwortlich. Vor dieser Station war er Bereichsvorstand bei der Commerzbank, State Street Bank & Trust und Hypo-Vereinsbank sowie Sales- und Marketingmanager von IBM. [...]

2.2. Karriere bei versiko: Wir haben eingestellt!

Wir freuen uns. Denn ab 1. Mai 2011 haben wir uns mit einer neuen Volljuristin als Vertretung für Andrea Nowak (ab Mai in Mutterschutz und Elternzeit) verstärkt. Auch im Vertrieb wachsen wir. Im Sommer werden zwei neue Kollegen im Kompetenzteam eingestellt und dort unter Leitung von Robert Krüger versiko im Kompetenzbereich 1 (K1) tatkräftig verstärken. Auch am versiko-Empfang begrüßen wir ab 1. Mai 2011 ein neues Gesicht und eine freundliche Telefonstimme!

3. versiko-Tochtergesellschaften

3.1. ÖKOWORLD: Neuer Fondsmanager für die Emerging Markets

Alexander Mozer heuerte zum 1. Januar 2011 als neuer Portfolio Manager im ÖKOWORLD-Fondsmanagement in Luxemburg an. Die letzte Station des Familienvaters vor ÖKOWORLD war die Teamleitung der Einheit Emerging Markets bei Cominvest Asset Management.

Auszug aus der Pressemeldung vom 15. März 2011

[...] Mit dem Spezialisten Mozer tätigt die ÖKOWORLD einen entscheidenden Schritt in Richtung Emerging Markets. Seine Aufgabe ist, das Thema Nachhaltige Kapitalanlage und Investments in die Emerging Markets erfolgreich auf einen Nenner zu bringen. Der Diplomkaufmann und Certified European Financial Analyst (DVFA) verfügt über einen breiten Erfahrungsschatz. Mozer startete seine Laufbahn im Jahr 1998 bei der DGZ Deka Bank in der Aktienanalyse. Im Anschluss war er 8 Jahre im Fondsmanagement der Deka Investment tätig. Ab 2005 leitete er das Team der Einheit Small- und MidCaps und Convergence. Als Fondsmanager der Fonds Deka Convergence Aktien und Deka Middle East sowie institutioneller Mandate erzielte Mozer beachtliche Erfolge. [...]

3.2. ÖKOWORLD-Nachhaltigkeitsresearch: Gemischtes Doppel stößt dazu

Auch das Team des ÖKOWORLD Nachhaltigkeitsresearch rund um Dr. Karl-Heinz Brendgen wurde erweitert: Sebastian Leins startete im August als Assistent Sustainability-Research. Ende 2010 wurde auch noch der Vertrag von Lena Keul unterschrieben, die im Februar 2011 ebenfalls als Assistent Sustainability-Research dazugestoßen ist.

3.3. ÖKOWORLD auf den portfolio institutionell Awards: Nominiert als Bester Nachhaltiger Investor

Unsere Kapitalanlagegesellschaft ÖKOWORLD wurde für die 5. portfolio institutionell Awards 2011 in der Kategorie „Bester nachhaltiger Investor“ nominiert. Die portfolio institutionell Awards sind Meilenstein und Maßstab für Exzellenz in der institutionellen Kapitalanlage in Deutschland. Alleine diese Nominierung ist als Auszeichnung zu sehen. Am 14. April wurden im Rahmen einer außergewöhnlichen Preisverleihung im K21 Ständehaus in Düsseldorf die verschiedenen portfolio Awards vergeben. Der portfolio Verlag stellte einen einzigartigen Rahmen, der den Awards in Niveau und Anspruch angemessen und dem Stellenwert für die Preisträger entsprechend würdig und glanzvoll war. Der Gala-Abend mit anschließendem Ausklang war eine geschlossene, exklusive Veranstaltung. Es trafen sich Investoren, Akademiker, Consultants und Asset Manager in einem ausgewogenen Verhältnis, wie institutionelle Anleger es auf keiner anderen Veranstaltung vorfinden.

Die KfW Bankengruppe ist an diesem Abend vom international renommierten Fachmagazin "portfolio institutionell" mit dem portfolio Award 2011 als "Bester nachhaltiger Investor" ausgezeichnet worden. ÖKOWORLD freut sich, mit nominiert gewesen zu sein und beglückwünscht die KfW Bankengruppe sehr herzlich zur gewonnenen Auszeichnung.

4. Veranstaltungen

4.1. Hauptversammlung in Düsseldorf

Am Freitag, den 22. Juli 2011 findet die Hauptversammlung der versiko AG in der Tonhalle in Düsseldorf statt. Bitte seien Sie pünktlich, wir starten um 10.00 Uhr!

5. Zahlen aus der Unternehmensgruppe

5.1. versiko AG: Dividende für das Geschäftsjahr 2010 beträgt 26 Cent pro Aktie

Auszug aus unserer Pressemeldung vom 17. Mai 2011:

[...] Der Jahresüberschuss nach Steuern unterstreicht mit einem Plus von über 2,834 Mio. Euro deutlich die positive Entwicklung im Berichtsjahr 2010 (VJ 2009: negatives Ergebnis mit -3,248 Mio. Euro). Der Bilanzgewinn beträgt über 3,931 Mio. Euro (VJ 2009: 1,135 Mio. Euro). Die Gesamtleistung beläuft sich auf über 11,521 Mio. Euro (VJ 2009: 9,523 Mio. Euro). Mit äußerst soliden Werten punktet versiko nach wie vor bei den wichtigen bilanziellen Eckdaten. Zum 31. Dezember 2010 betrug die Eigenkapitalquote 60 %.

Alfred Platow, Vorstandsvorsitzender der versiko AG und Präsident der versiko-Tochter und Kapitalanlagegesellschaft ÖKOWORLD LUX S.A., gab bekannt wie folgt: „Wir freuen uns für versiko und unsere Aktionärinnen und Aktionäre. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen eine Dividende für die Vorzüge in Höhe von 26 Cent sowie entsprechend für die Stämme in Höhe von 23 Cent vor. [...]"

6. Beteiligungen

7. Stammdaten der versiko-Aktie

Börsensegment: Freiverkehr

Börsenplätze: Düsseldorf, Frankfurt, Berlin, Stuttgart, München und **Xetra**-Handel

WKN: 540868

8. Druckstücke

8.1. Neue Druckstücke für den versiko-Zentralvertrieb: Lebenslauf ÖKOVISION

Zum Jubiläum des ÖKOVISION CLASSIC wurde eine exklusive Tranche der Vita des ÖKOVISION als Vierseiter auch für den versiko-Zentralvertrieb aufgelegt. Zur neuen aktiven Ansprache unserer Kunden und derer, die es noch werden wollen.

9. Die aktuelle Frage an den Vorstand Alfred Platow

„Herr Platow, die von Kanzlerin Angela Merkel offen geäußerte Freude über den Tod von Al-Qaida-Chef Osama Bin Laden ist auf Kritik gestoßen. Wie stehen Sie zu diesem Thema und dieser Diskussion?“

Antwort: *„Eine gute Woche vor dieser aus meiner Sicht unüberlegten Äußerung der Kanzlerin bin ich Frau Dr. Angela Merkel und ihrem Gatten noch auf La Gomera im Hotelaufzug begegnet und wir haben im selben Restaurant zu Abend gegessen.*

Hätte sie zu diesem Zeitpunkt bereits Ihre Freude über die Tötung an Bin Laden öffentlich zum Ausdruck gebracht, hätte ich ihr vermutlich folgendes gesagt: „Auch ich bin erleichtert, dass dieser Verbrecher sein Unwesen nicht mehr treibt. Jedoch hätte ich mir sehr gewünscht, dass Bin Laden vor ein Gericht gestellt und ordentlich für seine Taten als Chef einer radikalen Terroristengruppe verurteilt und bestraft werden würde. Doch der Vergeltungsmord an ihm ist keine Lösung, sondern ein globales Exempel, das die Amerikaner statuiert haben. Ich bin hier auch nicht mit dem Handeln des Oberamerikaners Obama einverstanden. Frau Merkel, wie können Sie in Ihrer Position und Ihrer weltweiten politischen Prominenz eine solche Aussage treffen und sich vor der Welt darüber freuen, dass ein Mensch erschossen worden ist? So etwas können Sie denken aber doch nicht gegenüber den Medien zum Besten geben! Als Bundeskanzlerin mit Vorbildcharakter für Deutschland und als Vorsitzende einer christlichen Partei ist Ihr Statement im Hinblick auf Pietät völlig daneben.“

Was können wir für Sie tun? Nutzen Sie das beiliegende **Antwortfax!**

Per Fax
An den Vorstand der versiko AG
Alfred Platow
Fax-Nr. 02103-929 4100

Antwort/Anfrage

- Bitte schicken Sie mir _____ Exemplare (max. 2 Stück) des großen (Durchmesser 12 cm) Aufklebers „**ATOMKRAFT? NEIN DANKE!**“ zu.

- Bitte schicken Sie mir _____ Exemplare des neuen **versiko AG Geschäftsberichtes 2010** zu, sobald dieser veröffentlicht ist.

- Bitte schicken Sie mir (zur Weitergabe und zur eigenen Information) je _____ Exemplare der neuen versiko-Broschüre zur **Unfallversicherung versிPLUS** zu.

- Ich habe Fragen, bitte rufen Sie mich zurück
 - wegen der versiko-Aktie
 - zu versiko-Produkten

- Bitte schicken Sie mir _____ Exemplare (max. 2 Stück) des Finanzmagazins **Cash. mit der Titelstory „Grün Investieren“ und Alfred Platow** zu (sie können Cash. auch am Kiosk für € 5,- käuflich erwerben).

Anmerkungen:

Datum,

Unterschrift